

Bootloader zur Betriebssystemauswahl

Beitrag von „Schranzie“ vom 10. August 2011, 11:29

Hi zusammen,

also nachdem ich nun seit 3 Monaten mit meinem MacBook Pro ganz zufrieden bin habe ich mich nun dazu entschlossen ein Mac OS X Lion auch auf meinen Windows Rechner zu installieren.

Nun zu meinem Problem, wenn ich den Pc anschalte startet standardmäßig das Windows.

Um zwischen Windows und Mac beim Start wählen zu können muss ich jedes mal von der Installations DVD starten.

Gibt es da keine Möglichkeit einen Bootloader wie LiLo unter Linux in den MBR zu installieren?

Ich hab hier zwar schonmal geschaut, konnte bisher aber nix passendes dazu finden.

P.S. falls es relevant sein sollte, Mac und Windows sind auf zwei unterschiedlichen sata Laufwerken installiert.

Beitrag von „Goron“ vom 10. August 2011, 12:24

Spontan fallen mir zwei Möglichkeiten ein:

1. Du installierst Chameleon auf die OS X Platte, dass kann auch Windows starten

2. Du installierst Chameleon auf die OS X Platte, willst aber als primäres Bootmenü das von Windows haben, dann brauchst du den "Chain0" booter und musst unter Windows die boot.ini editieren ...

Ich würde zu 1. Variante tendieren, ist einfacher und funktioniert prima.

Goron

Beitrag von „Schranzie“ vom 11. August 2011, 01:19



Super, sowas wollte ich hören. Das probiere ich dann morgen mal mal aus.

Beitrag von „Griven“ vom 11. August 2011, 01:30

Allerdings...

ACHTUNG bei Windows 7 je nachdem wie WIN 7 installiert wurde kann es zu merkwürdigen Effekten bei der Installtion von Updates kommen. Das Service Pack 1 hat sich zum Beispiel hartnäckig solange erfolgreich gegen eine Installation gewehrt bis ich Win 7 über den Win7 Bootloader gestartet hatte. Wenn man das weiß und beim Updaten bedenkt, dann ist die Methode über die OSX Platte mit installiertem Chameleon sehr bequem.

Beitrag von „DoeJohn“ vom 11. August 2011, 03:18

Hallo,

also ich habe es folgendermaßen gemacht:

Zuerst habe ich Windows 7 auf einer separaten Festplatte installiert. Dann habe ich auf einer zweiten separaten Festplatte OSX (Snow Leopard oder Lion) installiert. Die OSX Festplatte

dann mit Chameleon bootbar gemacht.

Schließt man nun die OSX Festplatte an den ersten und die Windows 7 Platte an den zweiten SATA-Port an, bootet das System mit dem Chameleon Bootloader.

Man kann dann am Anfang, wenn das Chameleon Logo erscheint das booten mit der Taste F8 unterbrechen und sieht dann das Bootmenü mit einem Icon für Mac OS und einem Icon für Windows. Jetzt kann man mit den Cursertasten entscheiden, ob man ins OSX oder ins Windows bootet.

Unterbricht man das booten nicht, wird immer ins Mac OS gebootet.

Wenn ein größeres Update wie das Servicepack 1 von Windows ansteht, kann man, wenn der Rechner startet, mit der F12-Taste die Bootreihenfolge kurzfristig ändern, sodaß der Rechner gleich mit Windows 7 hochfährt. Dann klappt auch das Update. Danach kann man wieder ganz normal booten wie am Anfang geschildert.

Ich hoffe das ist einigermaßen verständlich.

Beitrag von „Goron“ vom 11. August 2011, 07:02

Auch ne Möglichkeit, guter Hinweis ... wenn du jetzt noch dazuschreibst, dass es vollkommen peng ist, welche Platte man an welchen Port anschliesst 😊

Also umgesteckt werden muss da an Kabeln gar nix! Im BIOS gibt es eine Option "Harddisk Priority", da kann man einstellen, von welcher Platte er standeardmäßig booten soll. Im Falle von Updates muss dann schauen, welche Taste bei dir das BIOS-Bootmenü aufruft (Gigabyte = F12, Asus = F8,)

Goron

Beitrag von „DoeJohn“ vom 11. August 2011, 14:36

Das ist richtig, es gibt die Möglichkeit die Bootreihenfolge im BIOS einzustellen. Ich sehe nur immer wieder in anderen Foren, das dann gefragt wird: "wie komme ich ins BIOS" und "wo wird das im BIOS eingestellt" usw, obwohl man eigentlich vorraussetzen sollte, das diejenigen, die



Mac OS installieren, auch das wissen. Zum Bootmenü vom BIOS
vergessen, das es auch noch andere Boards außer Gigabyte gibt.

Habe tatsächlich

Beitrag von „Schranzie“ vom 12. August 2011, 10:09

Tag zusammen, gestern Abend habe ich mich mit Chameleon noch ein wenig auseinandergesetzt, aber irgendwie will das einfach nicht so wirklich klappen. Gibts es da irgendwo eine idiotensichere Anleitung?

Beitrag von „iLeopod“ vom 12. August 2011, 10:23

Wenn du nich nicht mit dem Terminal klarkommst , probier das Tool: [Chameleon Wizard](#)

Beitrag von „ViperX“ vom 7. September 2011, 23:08

kann ich dann wenn ich win7 laufen habe auch auf die osx platte zugreifen?

Beitrag von „“ vom 7. September 2011, 23:10

Ja aber nur eingeschränkt ansonsten brauchst du Paragon oder Mac Chicken.

Beitrag von „ViperX“ vom 7. September 2011, 23:13

weil ich hatte mal beides am laufen... hab im arbeitsplatz aber die osx platte nich angezeigt bekommen 😞
dachte das liegt vllt an der anderen tabelle oder wie das heißt^^ also partitionsschema halt

Beitrag von „Goron“ vom 7. September 2011, 23:19

Jo, Windows kann kein hfs+ lesen, das geht nur mit Zusatzprogrammen, Gandalf hat schon zwei genannt ...

Beitrag von „ViperX“ vom 7. September 2011, 23:22

achso 😊 dann probier ich das noch mal danke

Blöde Frage... Bringt das was, wenn ich einen Teil der OSX Platte mit FAT formatiere?

Beitrag von „Goron“ vom 7. September 2011, 23:34

Öh, kommt drauf an, was du damit vor hast ...

Beispiel:

DualBoot und du willst Daten zwischen den Systemen austauschen, ohne Programme dafür installieren zu müssen -> ja.
Hast du NUR OS X -> Nö.

Beitrag von „ViperX“ vom 7. September 2011, 23:44

wie kommt man nur mit osx aus?^^
habt ihr office?

Beitrag von „Gelöscht“ vom 7. September 2011, 23:56

Was will man bitte mit office ????
Es gibt wohl nix mit mehr BUGs

Beitrag von „ViperX“ vom 7. September 2011, 23:59

was dann open libre? oder die mac programme?

Beitrag von „Gelöscht“ vom 8. September 2011, 00:09

Aber noch eine Möglichkeit, die ich früher eingesetzt habe,
aber jetzt dauert mir ein Systemneustart zu lange und ich setzt Win gef. auf einenm anderen
Rechner ein.

Ganz einfach ist es wenn man ein oder mehrere **Wechselrahmen traegerlos für 3.5Zoll
SATA** montiert

Dann einfach Rechner ausschalten Festplatte raus, anders System oder BACKUP rein und neu
starten.

Das funktioniert wirklich sicher....

Am besten BACKUP irgendwo weiter weg aufbewahren, dann hat auch Wasser und Blitz (oder def. Netzteil) keine chance auf grossen schaden!

Beitrag von „DoeJohn“ vom 8. September 2011, 00:15

Es gibt auch Hilfsprogramme um Windowsprogramme wie Office usw. unter Mac OS zu nutzen. CrossOver ist eins davon, dann gibt es noch Wine. Ich habe CrossOver unter Snow Leopard am laufen, weiß jedoch nicht, ob es auch unter Lion läuft, da ich es noch nicht ausprobiert habe. Hier ein Link zu CrossOver von Chip (30 Tage Testversion):

http://www.chip.de/downloads/CrossOver-Mac_36934067.html

Beitrag von „Gelöscht“ vom 8. September 2011, 00:25

Zitat von Trainer

Windowsprogramme wie Office

logisch ist das problemlos möglich. Aber wenn ich mir wieder nur den windowsschrott installieren will, dann habe ich auch wieder alle windowsfehler und bekomme wieder das gleiche wie windows ein fehler- und Risikobehaftetes System, das instabil läuft! Dazu dann noch leistungsverlust durch emulation wenn mir windows so gut gefällt, dann ist es wahrscheinlich dabei zu bleiben.

wine läuft unter LION

das brauche ich z.B. einmal im Monat für das Elsterprogramm um meine Umsatzsteuer ans Finanzamt zu schicken.

Was ich noch benötigen würde, wäre eine gute Kopie des IE7 unter wine, der läuft aber nicht so wie die Originalinstall und ausserdem bis einen Seite aufgebaut ist, ist ein halbes leben vergangen. Wäre z.B. wichtig für die kommunikation mit einigen CISCO-Switch im Rechenzentrum. CISCO kann aber NUR mit IE7